

**ZUKUNFT.FRAUEN**

Das Führungskräfteprogramm



**bmwfi**

Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend



## **Abschlussveranstaltung Zukunft.Frauen**

**Das Führungskräfte-  
programm für Frauen**

**Jahrgang 2011/2012**



[www.bmwfi.gv.at](http://www.bmwfi.gv.at)



## VORWORT

Unser gemeinsames Ziel ist es, den Frauenanteil in Führungs- und Entscheidungspositionen von Unternehmen weiter zu erhöhen. Dafür braucht es nicht nur gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch gezielte Maßnahmen, die bei den Frauen direkt ansetzen. Daher hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und der Industriellenvereinigung das Führungskräfteprogramm „Zukunft.Frauen“ geschaffen. Mit dieser Initiative unterstützen wir qualifizierte Frauen bei ihrem Aufstieg in Chefetagen und bereiten sie gezielt für wichtige Management- und Aufsichtsratspositionen vor. Den Weg dorthin ebnet eine gelungene Verbindung von Workshops, dem Aufbau von Netzwerken sowie Mentoring-Programmen.

Im Rahmen von „Zukunft.Frauen“ ermöglichen wir eine weitere Verbesserung der Karrierechancen von Frauen und stärken damit die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich. Denn Unternehmen mit gemischten Führungsgremien erwirtschaften im Schnitt mehr Gewinn, sind krisenstabiler und sowohl ökonomisch als auch hinsichtlich der Unternehmenskultur erfolgreicher, als ausschließlich männlich besetzte Vorstände und Aufsichtsräte. Das zeigen zahlreiche Studien. Umso wichtiger ist es daher, dass Frauen künftig noch stärker ins Wirtschaftsleben einbezogen werden.

Mit der Initiative „Zukunft.Frauen“ setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern gezielte Anreize für mehr Frauen in Führungspositionen. In diesem Sinne gratuliere ich allen Absolventinnen von Zukunft.Frauen sehr herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang.

**Dr. Reinhold Mitterlehner**  
Bundesminister für Wirtschaft,  
Familie und Jugend





## VORWORT

**Mit Frauen an der Spitze wirtschaften Unternehmen erfolgreicher!**

Als Mitinitiatorin von Zukunft.Frauen und im Namen der Wirtschaftskammer Österreich gratuliere ich den Absolventinnen des dritten Durchgangs von Zukunft.Frauen – einem Führungskräfteprogramm für Frauen auf dem Weg in die Vorstands- und Aufsichtsratsebenen.

In Österreich waren noch nie so viele Frauen berufstätig und es gab noch nie so viele selbstständige Frauen wie zum jetzigen Zeitpunkt. Wir haben etwa 130.000 Unternehmerinnen in Österreich und liegen damit auf dem bemerkenswerten dritten Platz in Europa.

Durch Zukunft.Frauen möchten wir erreichen, dass sich die Bedeutung der Frauen im Wirtschaftsleben durch noch mehr Frauen an den Schalthebeln der Österreichischen Wirtschaft widerspiegelt. Denn Frauen an der Spitze sind ein echter Erfolgsgarant. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung der 300 größten börsennotierten Unternehmen Europas, die von Ernst & Young 2011 publiziert wurde. Demnach entwickelten sich die wichtigsten Kennzahlen Umsatz, Gewinn, Mitarbeiterzahl und Börsenwert positiver als der Durchschnitt aller Unternehmen, wenn in den Führungsetagen im Untersuchungszeitraum zwischen 2005 und 2010 zumindest eine Frau vertreten war.

Das Führungskräfteprogramm Zukunft.Frauen zielt mit seinen drei Säulen – fachliches Know-How, Persönlichkeitstrainings und Networking – darauf ab, den Teilnehmerinnen auf Ihrem nächsten Schritt in der Karriereentwicklung eine Unterstützung zu sein.

Ich wünsche allen Absolventinnen persönlich alles Gute auf Ihrem weiteren Weg an die Spitze in der österreichischen Wirtschaft!

**Mag. Anna Maria Hochhauser**

Generalsekretärin der  
Wirtschaftskammer Österreich





## VORWORT

Die Industriellenvereinigung setzt sich aus wirtschafts- und aus gesellschaftspolitischen Gründen für die ökonomische Gleichstellung von Frauen und Männern ein. Mit dem neuen Schwerpunkt für mehr Frauen in Führungspositionen zeigt die Industrie Eigeninitiative, denn noch sind Frauen in Führungspositionen österreichischer Unternehmen unterrepräsentiert. Wir streben freiwillige Lösungen an, die die unterschiedlichen Situationen in den Branchen beachten. Gerade für Industrieunternehmen kann eine von Vielfalt geprägte Personalstruktur zur Schaffung von Innovation und Wettbewerbsvorteilen ein großer Vorteil sein.

Basis für mehr Frauen in Führungspositionen ist eine wachsende Anzahl von Frauen bei Ausbildung und Beschäftigung in technischen Schlüsseldisziplinen in der Industrie. Positive Rollenbilder wirken sich auch positiv auf den Erfolg eines Unternehmens aus. Für die Zukunft ist es daher unerlässlich, das Potential von Frauen für Industrieunternehmen noch stärker zu nutzen, nicht nur in Hinblick auf die demographische Entwicklung und auf den Mangel an Fachkräften in Österreich. Aus diesem Grund hat die Industriellenvereinigung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie der Wirtschaftskammer Österreich das Führungskräfteprogramm „Zukunft.Frauen“ initiiert.

Neben einem gelungenen Mix aus Workshops zu Themen wie Unternehmensführung, Personalmanagement, Aufsichtsratsstätigkeit sowie aus dem Bereich der Soft Skills bietet das Programm durch abendliche Kamingespräche eine wertvolle Plattform des Austausches und der Vernetzung.

„Zukunft.Frauen“ ist ein wichtiger Schritt, um Frauen auf ihrem Weg in höhere Führungspositionen zu stärken. Die 22 Teilnehmerinnen von „Zukunft.Frauen 3“ zeigen das enorme Potenzial, das vorhanden ist. Ich gratuliere Ihnen allen sehr herzlich zur Absolvierung des Programms und wünsche allen Teilnehmerinnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg das Allerbeste!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Neumayer', with a stylized flourish at the end.

**Mag. Christoph Neumayer**

Generalsekretär der  
Industriellenvereinigung

## ZUKUNFT.FRAUEN – DER HINTERGRUND

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist sowohl aus gesellschaftspolitischer und demografiepolitischer, als auch aus ökonomischer Perspektive von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Österreich. Aus wirtschaftspolitischer Sicht wäre es kurzfristig, das ökonomische Potenzial qualifizierter Frauen ungenutzt zu lassen, indem nur aus 50 Prozent des Talentepools rekrutiert wird.

Ziel muss es daher sein, den Frauenanteil in den höchsten Führungspositionen und generell in Entscheidungspositionen weiter zu vergrößern. Dafür braucht es entsprechende Rahmenbedingungen und gezielte Maßnahmen, die bei den Frauen direkt ansetzen – vor allem um sie zu ermutigen, die Schritte an die Spitze konsequent weiterzugehen.

In diesem Sinne hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich und der Industriellenvereinigung das Führungskräfteprogramm „Zukunft.Frauen“ entwickelt.

Diese Initiative unterstützt qualifizierte Frauen bei ihrem Aufstieg in Chefetagen und bereitet sie gezielt für Management- und Aufsichtsratspositionen vor. Den Weg dafür ebnet eine gelungene Verbindung aus Workshops, Netzwerkaufbau und Mentoring-Programmen.

## ZUKUNFT.FRAUEN – DIE ZIELSETZUNGEN

- Mehr Frauen in Management- und Aufsichtsratspositionen zu etablieren
- Führungspositionen für Frauen attraktiv zu machen
- Motivierte und gestärkte Frauen, die höhere Positionen anstreben und sich dafür bewerben
- Vernetzte Frauen, die als Führungskräfte in der Öffentlichkeit präsent sind
- Durch mehr Frauen an der Spitze einen ökonomischen Vorteil für österreichische Unternehmen zu erzielen
- Die Unternehmen bzw. Entscheidungsträger für dieses Thema zu sensibilisieren



## ZIELGRUPPE

- Frauen mit Führungsverantwortung, die auf dem Weg ins Top-Management, in den Vorstand beziehungsweise in den Aufsichtsrat sind.
- Selbstständige Frauen, die auf dem Weg in Aufsichtsratspositionen sind.

## ZUKUNFT.FRAUEN – DIE DATENBANK FÜR AUFSICHTSRÄTINNEN

Wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Anstrengungen von BMWFJ, WKÖ und IV bei der Unterstützung von Frauen auf ihrem Weg an die Spitze ist die Etablierung einer öffentlich zugänglichen Datenbank für Aufsichtsrätinnen.

Damit sollen zum einen die Absolventinnen von Zukunft.Frauen, also hochqualifizierte Kandidatinnen für Aufsichtsratsfunktionen, sichtbar gemacht werden. Zum anderen können sich auch Frauen, die bereits Aufsichtsratsmandate inne haben, in dieser Datenbank registrieren. Die Suche nach hochqualifizierten Kandidatinnen für Aufsichtsratsfunktionen wird somit in Zukunft wesentlich erleichtert.

Den Link zur Aufsichtsrätinnendatenbank finden Sie auf der Homepage

[www.zukunft-frauen.at](http://www.zukunft-frauen.at)

bzw.

[www.aufsichtsräetin.at](http://www.aufsichtsräetin.at)

## ÜBERSICHT ÜBER DEN 3. DURCHGANG 2011/2012

<p>14.09.2011 12 – 13h, IV</p>	<p><b>Kick-off Meeting</b> zwischen Teilnehmerinnen und Programmleitung/Projektleitung</p>
<p>14.09.2011 13h – 21h, IV</p>	<p><b>Modul 1</b> <b>Lead the Leaders: Kommunikation im Top-Management</b></p> <p>Mag. Michaela Kern Kernkompetenz Executive Consulting</p> <p>Kamingesprächsgast: Mag. Georg Kapsch Vorstandsvorsitzender Kapsch AG, Präsident der Industriellenvereinigung Wien</p> <p>Im Anschluss: Kennenlernen und Networking</p>
<p>28.09.2011 13h – 21h, WKÖ</p>	<p><b>Modul 2</b> <b>Erfolgreiche Unternehmensführung: Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat</b></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny Vorstand des Instituts für Zivil- und Unternehmensrecht an der WU Wien</p> <p>Kamingesprächsgäste: DI Dr. Monika Forstinger Inhaberin und GF von proquest forstinger engineering + consulting und proquest Riskmanagement GmbH, ehemalige Bundesministerin für Verkehr</p> <p>Dr. Viktoria Kickinger Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin INARA, Aufsichtsrätin bei Polytec und S&amp;T, Staatsoper, Burgtheater und Art for Art, Universitätsrätin der WU Wien</p>
<p>19.10.2011 13h – 21h, WKÖ</p>	<p><b>Modul 3</b> <b>Der Jahresabschluss: Inhalt und Aussagekraft</b></p> <p>Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler Institut für Revisions-, Treuhand- &amp; Rechnungswesen an der WU Wien</p> <p>Kamingesprächsgäste: Dr. Monika Lindner GF EPAMedia - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, frühere Generalintendantin ORF</p> <p>Mag. Norbert Zimmermann Vorsitzender des Aufsichtsrates der Berndorf AG</p>

<p>02.11.2011 13h – 21h, WKÖ</p>	<p><b>Modul 4</b> <b>Führung und Macht – Konflikt und Krisenmanagement</b></p> <p>Christine Bauer-Jelinek Wirtschaftscoach und Psychotherapeutin</p> <p>Kurzworkshop „Die Macht der Stimme“ mit Ingrid Amon, Expertin für Stimm- und Sprechtechnik</p>
<p>16.11.2011 13h – 21h, IV</p>	<p><b>Modul 5</b> <b>Innere Organisation, Geschäftsordnung, Informationspflicht</b></p> <p>Mag. Marielouise Gregory MBA Leitung Rechtsabteilung der Telekom Austria TA AG</p> <p>Kamingesprächsgäste: Mag. Dr. Henrietta Egerth GF Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, Aufsichtsrätin aws, Beirat Zukunft.Frauen</p> <p>Veit Schmid Schmidfelden GF Rupert Fertinger GmbH, Aufsichtsratsvorsitzender Kapsch AG, Aufsichtsrat Austrian Airlines AG</p>
<p>30.11.2011 13h – 21h, WKÖ</p>	<p><b>Modul 6</b> <b>Personelle Besetzung und Vergütungsmodelle</b></p> <p>Dr. Gundi Wentner Partnerin, Deloitte Wirtschaftsprüfung GmbH</p> <p>Kamingesprächsgäste: Dr. Johanna Rachinger Generaldirektorin Österreichische Nationalbibliothek, Stellvertretende Vorsitzende des Österreichischen Wissenschaftsrates, Aufsichtsrätin der DIE ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung, Mitglied des Senats der Österreichischen Akademie der Wissenschaften</p> <p>Dkfm. Wolfgang Pfarl Mitglied des Aufsichtsrates der Sappi Gratkorn GmbH, Präsident Austropapier, Vereinigung der Österreichischen Papierindustrie</p>

<p>14.12.2011 13h – 21h, IV</p>	<p><b>Modul 7</b> <b>Corporate Communications</b></p> <p>Mag. Beate McGinn Kommunikationsleiterin Verbund AG</p> <p>Kurzpräsentation von Mag. Christoph Neumayer, Generalsekretär der Industriellenvereinigung</p> <p>Networking und Vorbereitung auf den Abschlussabend</p>
<p>18.01.2011 13h – 21h, IV</p>	<p><b>Modul 8</b> <b>Erfolgsfaktoren in der Verhandlungsführung in Top-Gremien</b></p> <p>Dr. Marlies Buxbaum Berater Zentrum Buxbaum</p> <p>Networking-Abend</p>



## DIE ABSOLVENTINNEN – JAHRGANG 2011/2012

### **Mag. Michaela Burger**

Personaldirektorin Baxter Forschung & Entwicklung

- Studium der Wirtschaftspädagogik an der WU Wien und McGill Universität Montreal
- Absolventin des Post Graduate Management Lehrgangs der WU Wien mit umfassender Weiterbildung in den Bereichen Change Management, Coaching und Organisationsentwicklung
- Als Personaldirektorin in einem US amerikanischen Pharmakonzern globale Zuständigkeit für Forschung & Entwicklung (rd. 1.400 Mitarbeiter in den USA und Europa)
- 10 Jahre Industrieerfahrung in leitenden HR Positionen
- Berufliche Schwerpunkte in den Bereichen Aufbau und Erweiterung von Organisationen, Begleitung von Veränderungsprozessen, Entwicklung von Führungskräfteprogrammen und Durchführung von Restrukturierungsprojekten
- Prokuristin seit 2011



---

### **Mag. Susanne de Cillia**

HR Director Frequentis AG

- Studium der Handelswissenschaften
- Div. Zusatzausbildungen für Unternehmensberatung, Coaching, Management Trainings
- Langjährig Trainerin einer Managementberatung
- Über 15 Jahre Leadership & Management Erfahrung
  - Amerikanischer Weltkonzern – Sparte Finanzdienstleistung
  - Eigentümer geführtes Privatunternehmen – Sparte Technologie (Telekommunikation, IT)
- Verantwortlich für das gesamte Spektrum der Human Resources-Arbeit: Staffing, Compensation, Development, Talent Management.



## **Dr. med. univ. Dagmar Doby, MBA**

Medical Director Eli Lilly GesmbH

- Präsidentin der Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin (GPMed)
- Über 10 Jahre Führungs- und Managementenerfahrung in einem globalen, forschenden Pharmaunternehmen, Mitglied der Geschäftsleitung
- Verantwortungs-/Tätigkeitsbereiche: klinische Forschung, Arzneimittelregistrierung und -sicherheit, Medical Affairs. Reimbursement und Market Access
- Internationale Führungserfahrung (Schweiz und globale Projekte) im Pharma F&E Bereich
- Diverse Vorstands- und Beiratstätigkeiten in Wissenschafts- und Forschungsinstitutionen und in Non-Profit Organisationen im Gesundheitsbereich
- Ausbildung: Medizinstudium, Facharzt für Psychiatrie, bis 2001 klinische und wissenschaftliche Tätigkeit an der MedUni Wien, Psychotherapie, MBA General Management



---

## **Margarete Friedl, MA, MSc, MAS**

Eigentümerin und Geschäftsführerin von SPIDI (Dienstleistungsunternehmen mit Schwerpunkt interkulturelle/internationale Personalentwicklung und Fremdsprachentraining für Unternehmen)

- Studium International Human Resource Management and Organizational Development & Interkulturelle Kompetenzen, umfassende Ausbildungen zum Berater, Coach und Trainer
- über 15 Jahre Führungserfahrung, 10 Jahre Erfahrung als selbstständige Unternehmerin
- große Erfahrung im Aufbau von Unternehmen und der Entwicklung von Geschäftsfeldern
- Beratungstätigkeit mit Schwerpunkt Interkulturelles Management, Interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung, Change-Management, Dienstleistungsorientierung; Lektorate an Fachhochschulen



## **Dipl.-Ing. Johanna Fuchs-Stolitzka**

Ingenieurkonsulentin für Vermessungswesen  
Ziviltechnikerin mit eigener Kanzlei; Partnerin bei  
Vermessung Stolitzka & Partner ZT GmbH



- Ziviltechnikerin, Gerichtlich beeedete Sachverständige für Vermessungswesen, Photogrammetrie und Geoinformation
- Unternehmerin und Partnerin in Ziviltechniker GmbH
- Langjährige Erfahrung im Aufbau von branchenspezifischen Netzwerken („Frauen in der Technik“)
- Kammerfunktionen
- Beratungstätigkeit mit Schwerpunkt Liegenschaftsentwicklung (Umwidmungen) und Wirtschaftsmediation

---

## **Dr. Kristin Hanusch-Linser**

Leiterin Kommunikation und Marketing der  
ÖBB-Holding AG



- Dr. Kristin Hanusch-Linser ist seit Sommer 2010 Leiterin Kommunikation und Marketing sowie Konzernsprecherin der ÖBB-Holding AG. 2011 wurde sie zum „Tourismus-Marketer des Jahres“ gewählt.
- Vor ihrem Eintritt in die ÖBB war sie Vorstand Marketing und Vertrieb bei der Regionalmedien Austria AG (Moser Holding und Styria Media Group), wo sie zuständig für den Marktaufbau des größten Wochenzeitungsringes (3,7 Mio. Leser) war.
- Von 2006 bis 2008 war sie in der Geschäftsleitung der Tageszeitung HEUTE für Verkauf, Vertrieb und Marketing verantwortlich. Zuvor hat sie nach ihrem Karrierestart bei der EDV-GmbH (heute T-Systems) als Geschäftsführerin den kommerziellen Online-Anbieter RDB-Rechtsdatenbank sowie den Internet-Technologieanbieter onlaw internet technologie GmbH aufgebaut und als CEO die Verlagsgruppe MANZ erfolgreich restrukturiert.



## **Mag. Waltraud Kaserer**

Pressesprecherin und Vize-Kabinettschefin des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend



- Mehr als zehn Jahre in unterschiedlichen Führungspositionen in der Medienbranche tätig, unter anderem als Mitglied der Chefredaktion im Wirtschaftsmagazin Format
- Langjährige Auslandserfahrung als Journalistin (Wirtschaft/Finanzen/Politik) in Deutschland bei Spiegel Online und Welt am Sonntag, sowie in den USA bei der Washington Times
- Weitreichende Erfahrung im Aufbau von New-Media-Geschäftsmodellen, z.B. [www.ftd.de](http://www.ftd.de), [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de) sowie als Kommunikationsexpertin unter anderem auch als Moderatorin und Diskussionsleiterin
- Umfassende Ausbildung und mehrjährige Praxis im Bank- und Börsenwesen, unter anderem beim Bankhaus Carl Spängler & Co. und der Österreichischen Termin- und Optionenbörse (ÖTOB)
- Studium an der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien (Publizistik, Politikwissenschaften, Handelswissenschaften)
- Zahlreiche nationale und internationale Mitgliedschaften, unter anderem Young Leaders Programm des Aspen Institut, German-Israeli Young Leaders Programm der Bertelsmann Stiftung
- Aufsichtsrat in der Bundesbeschaffungsgesellschaft

---

## **Mag. Margit Kendler**

Finance Director Mondi Coatings & Consumer Packaging GmbH



- Wirtschaftswissenschaftlerin mit internationaler Erfahrung, besonders in USA, Frankreich und Deutschland
- Globale Verantwortung für die Bereiche Finanz, HR und IT in der Beschichtungs- und flexiblen Verpackungssparte der Mondi AG
- Über 10 Jahre Führungs- und Managementenerfahrung in internationalen Konzernen im kaufmännischen Bereich
- Erfahrung im Bereich Restrukturierung, M&A sowie Post Merger Integration

## **Gudrun Knorrek, PR-Beraterin (DPRG)**

Gründerin und Inhaberin von  
concept@communications



- Aufbau und Führung der concept@communications PR Agentur mit
- Schwerpunkt Ganzheitliche Kommunikationskonzepte
- Aufbau einer Online-Handelsplattform
- Masterstudium „PR und Integrierte Kommunikation“ Donau Uni Krems
- Weitreichende Erfahrung im internationalen Projektmanagement
- Finance & IR – Internationaler Konzern Baustoffhersteller
- Export- und Marketingmanagement Europäischer Autoteilezubehörsektor

---

## **Mag. Claudia Kopp**

Leitung Personalmanagement Pappas Gruppe



- Juristin mit umfangreicher Zusatzausbildung im Personalwesen und Kommunikationsbereich
- Konzernweite Verantwortlichkeit für die Abteilungen Personalmanagement und Personalverrechnung mit direkter Führung von 10 Mitarbeiterinnen
- Tätigkeitsschwerpunkte: im Konzern: Beratung der Führungskräfte, Recruiting, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Arbeitsrecht, Lohn- und Gehaltsverrechnung
- 5 Jahre Führungserfahrung, davon seit 2008 im Automobilhandelskonzern Pappas Gruppe (rd. 40 Standorte in Österreich, Deutschland und Ungarn; rd. 1.900 MitarbeiterInnen in Österreich)
- Ausbildungen: Studium der Rechtswissenschaften, diplomierte Mediatorin, diplomierte Personalmanagerin, Projektmanagerin

### **Manuela Lindlbauer, MBA**

Unternehmerin, HR-Expertin; Geschäftsführerin von LINDLPOWER Personalmanagement GmbH, LP Experts Personalmanagement GmbH



- Seit 2002 erfolgreich selbstständig im Bereich Personaldienstleistungen
- Gründung der LINDLPOWER Personalmanagement GmbH 2002
- Gründung der LP Experts Personalmanagement GmbH 2012
- Vorstandsmitglied der gruppe1031 in der Industriellenvereinigung sowie von Frau in der Wirtschaft Wien
- ausgebildeter Wirtschafts-, Einzel- und Gruppencoach
- postgraduale Ausbildung an der Donauuniversität Krems (Entrepreneurship, General Management)

---

### **Dr. Elisabeth Malburg, LL.M.**

Abteilungsleiterin Personal, Bildung & Betriebsorganisation

Generali Versicherung AG, Direktion für Wien, Niederösterreich und Burgenland



- Ausgebildete Rechtsanwältin mit internationaler Studien- und Berufserfahrung (Frankreich und USA)
- 5 Jahre Führungs- und Managementenerfahrung in der Versicherungsbranche und mehrjährige Berufserfahrung in internationalen Rechtsanwaltskanzleien
- Abteilungsleiterin einer internationalen Versicherung, mit den Berufsschwerpunkten Recht und internationales HR-Management
- Zusatzausbildung im Bereich systemische Unternehmensentwicklung und Berufserfahrung in Change-Prozessen und Organisationsentwicklung
- umsetzungsstark, innovativ, auf Nachhaltigkeit bedacht

## **Eveline Moser**

Microsoft Österreich GmbH

Managerin Kunden- und Partnerzufriedenheit



- Auf- und Ausbau einer Stabstellen-Funktion für „Kunden- und Partner Zufriedenheit“ mit abteilungsübergreifendem Fokus auf Qualitätssicherung, Prozess-Optimierung und Change-Management
- 8 Jahre Führungs- und Managementenerfahrung in einem internationalen IT-Konzern, davon 3 Jahre als Mitglied der Geschäftsleitung
- Über 12 Jahre Erfahrung auf Unternehmens- und Agenturseite als Fachfrau für Marketing & Kommunikation inkl. diverser Zusatzausbildungen (wie Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Unternehmensführung, Leadership und Führungskräfteentwicklung)
- Engagement im Bereich „Frauen in der IT“, „Vereinbarkeit von Familie & Beruf“, „New World of Work“ sowie Mentoring

---

## **Dr. Ulrike Oschischnig**

Abteilungsleiterin der Stabsabteilung Statistik der  
Wirtschaftskammer Österreich



- Ausgebildete Volkswirtin mit 10 Jahren Erfahrung in Führungspositionen
- Verantwortlich für die interessenspolitischen Agenden im nationalen und internationalen statistischen Bereich sowie für Projektmanagement und fachliche Unterstützung der Führungsebene
- Mitglied in nationalen und internationalen Statistikgremien (u.a. im Statistikat, European Statistical Advisory Committee, International Statistical Institute)
- Insgesamt 15 jährige Tätigkeit in unterschiedlichen Organisationseinheiten der Wirtschaftskammer sowie im Finanzbereich (OeNB)

### **Dr. Gerhild Paukovitsch-Jandl, MAS**

Leiterin der Organisationseinheit Strategie, Innovation, Beteiligung und der Organisationseinheit Vertragspartnermanagement der Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes)



- Juristin und Gesundheitsmanagerin mit umfassender Zusatzqualifikation im Gesundheitsmanagement sowie Marketing und (internationaler) Geschäftstätigkeit
- Beratendes Mitglied im erweiterten Vorstand der KAGes sowie Leiterin der Organisationseinheit Strategie, Innovation, Beteiligung und der Organisationseinheit Vertragspartnermanagement
- über 10 Jahre Führungs- und Managementenerfahrung im Gesundheitswesen
- weitreichende Erfahrung im Vertragspartnermanagement mit Geschäftspartnern im Gesundheitsdienstleistungsbereich, Projektmanagement/Veränderungsmanagement und Strategieentwicklung
- Vorsitzende der Schlichtungskommission zwischen Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs und KAGes
- Mitglied des Fachbeirats für Frauengesundheit des Gesundheitsfonds Steiermark

---

### **Barbara Rathkolb-Andersen**

Top Management Coach – Institut für Angewandte Kreativität



- Managerin mit Basisausbildung BWL, umfassende Zusatzausbildung Malik/ St.Gallen und Studium der Psychotherapiewissenschaften.
- Geschäftsführerin in multinationalem Familienunternehmen im Direktvertrieb mit Schwerpunkt Vertrieb & Marketing.
- 20 Jahre Führungs-, Management- und Ergebnisverantwortung
- Tiefes Know How in Change Prozessen, Generationenwechsel.
- Beratertätigkeit mit Spezialisierung auf Transformationsprozesse, Generationenwechsel und Leadership

## **Brigitte Riedner**

Finanzleiterin Unternehmensgruppe Schneiders  
Salzburg



- Mehrjährige Tätigkeit in einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei
- Ab 2001 Leiterin des Rechnungswesens der Unternehmensgruppe Schneiders
- Seit 2006 Finanzleiterin und somit für das gesamte Rechnungs- und Personalwesen des Unternehmens verantwortlich.
- Federführend beim Aufbau eines modernen Management-Informationssystem
- Verantwortung für die Bilanzierung der international tätigen Firmengruppe
- Controlling, Kostenrechnung und Kalkulation für alle Unternehmensbereiche

---

## **Mag. Petra Schittler**

Director, Global Mission Critical Support –  
SAP Österreich GmbH



- Als Eskalationsmanagerin weltweite Erfahrung in lösungsorientierter Führung mit 70 Mitarbeitern.
- Mit soliden betriebswirtschaftlichen und IT Engineering Kenntnissen in den Bereichen Produktentwicklung-, Einführung und Service & Support.
- Abdeckung der Segmente Large Enterprises.
- Supportmanagement für Frankreich, Italien, Spanien und Portugal.

## **Silvia Schöpf**

Prokuristin und Vice President, UPC Austria

- Vice President Customer Operations und Prokuristin eines führenden Anbieters von Breitband Internet-, TV- und Telefon-Services in Österreich mit 700.000 Kunden, 3 Millionen Kundenkontakten und einem Umsatz von € 400 Mio. pro Jahr.
- Über 20 Jahre internationale Führungs- und Managementenerfahrung in der Telekom und Medien-Branche.
- Verantwortlich für 400 Mitarbeiter sowie alle Kunden Accounts wie Billing, Revenue Assurance, Risk & Fraud Management, sämtliche Customer Operations Divisions wie die UPC Shops, Callcenter, Churn Management, Prozess & Projektmanagement, sowie für Corporate Social Responsibility
- Top-Management Positionen und Führungserfahrung in großen internationalen Unternehmen wie Teleclub in München, Premiere in Hamburg, CanalPlus in Paris und max.mobil, heute T-Mobile in Wien.
- Vielfach national und international ausgezeichnet für herausragende Management-Leistungen sowie Best-in-Class Customer Operations, u.a. für weltweit bestes Customer Service der Telco-Branche 2011.
- Vorbild, Leitfigur und Visionärin in der Branche sowie Hauptrednerin bei internationalen Konferenzen und Autorin von zahlreichen Experten Artikeln.



## **Mag. Maria-Theresia Steger, CPM**

Leitung Asset Management, Raiffeisenlandesbank  
Niederösterreich-Wien AG



- 28 Jahre Berufserfahrung (davon 5 Jahre als Werkstudentin)
  - Stationen Werdegang: Assistentin der Geschäftsleitung mit Schwerpunkt Marketing, PR und Fondsaufgabe der Raiffeisen Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Fondsmanagement Raiffeisen Osteuropa Aktienfonds, Senior Fondsmanager Raiffeisen Centropa Regional Fund, Raiffeisen Centropa Regional Mix, Centropa Aktienfonds, Leitung Asset Management der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich Wien
  - Schwerpunkte: Unternehmensbewertung, Aktienmanagement, Asset Allocation, sowie im Rahmen der Tätigkeit für die Raiffeisen Centropa Invest: Erstellung von Geschäftsberichten inkl. Planbilanzen
  - Prokura der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und der Raiffeisen Centropa Invest Verwaltungs- und Beteiligungs AG
  - Ausbildung: Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien, Certified Portfolio Manager, Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch
-



## **Mag. Sylvia Unger**

Rechtsanwältin

- Mehr als 15 Jahre anwaltliche Tätigkeit, seit mehr als 10 Jahren eingetragene Rechtsanwältin
- 2008 – 2011: geschäftsführende Gesellschafterin der Bichler Zrzavy Rechtsanwälte GmbH
- Oktober 2011: Gründung ihrer eigenen Rechtsanwaltskanzlei „Unger Rechtsanwälte“
- sie berät Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen (zB Kredit- und Zahlungsinstitute, Flug-, Tourismus-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen) in allen relevanten rechtlichen Belangen (gerichtlich und außergerichtlich).
- Ihre Schwerpunkte liegen im Arbeitsrecht, Bankenrecht/unbarer Zahlungsverkehr, Gesellschaftsrecht/Umgründungen, Liegenschafts-, Wohn- und Mietrecht, Vertragsgestaltung, Erstellung Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Verwaltungsrecht.



---

## **Mag. Dr. Susanne Vogl**

Prokuristin/Leiterin Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen Geislinger GmbH

- Studium der Betriebswirtschaft
- Verantwortlich für den Bereich Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen der Geislinger GmbH, Umsatz ca. 90 Mio, ca. 700 Mitarbeiter weltweit
- Seit über 10 Jahren Prokuristin, Aufbau des Konzerncontrollings (4 Tochterfirmen in USA, China, Korea und Japan).



## PROGRAMMLEITUNG



**Mag. Michaela Kern**

An dem vorliegenden Programm Zukunft Frauen nehmen ausschliesslich bereits langjährig führungserfahrene Frauen teil.

Sie werden dadurch mit ihren außerordentlichen Managementqualitäten für eine breite Öffentlichkeit deutlich sichtbar. Sie erlangen die Präsenz die ihnen zusteht und verstärken ihre Qualifikationen für Funktionen in Topebenen.

Alle Programmteile – Vorträge von hochkarätigen Referenten – vermitteln spezifisches Fachwissen und die erforderlichen sozialen Kompetenzen für Positionen mit hoher Verantwortung.

Das Programm umfasst zudem eine Vielzahl von Gesprächen mit Kammingesprächsgästen aus dem Spitzenfeld der österreichischen Wirtschaft und legt damit die so wichtige Grundlage für die Vernetzung mit relevanten Entscheidergruppen.

Es liegt nun an den Unternehmen diese so wertvolle Ressource für ihren Erfolg einzusetzen. Nützen Sie diese!

### **Michaela Kern**

Programmleiterin

Kernkompetenz Executive Consulting



## PROJEKTL EITUNG



**Mag. Karin Haselböck**

Mit den 22 Teilnehmerinnen des dritten Durchgangs von Zukunft.Frauen sind es nun schon 65 hochqualifizierte weibliche Kolleginnen, die dieses Führungskräfteprogramm absolviert haben.

Diese Expertinnen kommen aus unterschiedlichen Branchen, sind selbstständig oder angestellt und verfolgen individuelle Karrierepläne und Zielsetzungen.

Ihre Lebenswege haben jedoch eine Gemeinsamkeit:

Es sind Frauen, die bereits jetzt in Führungspositionen tätig sind.

Es sind Frauen, die mehr Verantwortung auf Geschäftsführungs-, Vorstands- und Aufsichtsratsebene übernehmen wollen und übernehmen können.

Es sind Frauen, die in der heimischen Wirtschaft eine Vorbildfunktion einnehmen werden.

### **Mag. Karin Haselböck**

Projektleiterin

Wirtschaftskammer Österreich





**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, FAMILIE UND JUGEND**

1011 Wien | Stubenring 1 | [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)